

INHALTSVERZEICHNIS

0. Einleitung.....	1
A. Theoretischer Teil.....	7
I. Der Mechanismus der Evolution.....	7
1. Die lamarckistische Evolutionstheorie.....	8
2. Die darwinistische Evolutionstheorie.....	12
2.1. Variation und Selektion.....	14
2.2. Gesetz in der Evolution.....	17
2.3. Zweckmäßigkeit ohne Zweckgerichtetheit.....	21
II. Evolution in der Sprache.....	28
1. Sprache und Sprachwandel.....	29
1.1. Das Phänomen der Sprache.....	30
1.2. Das Phänomen des Sprachwandels.....	33
2. Die evolutionäre Theorie der Sprache und des Sprachwandels.....	38
2.1. Die Variation in der Sprache.....	41
2.2. Die Selektion in der Sprache.....	46
2.3. Sprachwandel als Phänomen der dritten Art.....	51
2.4. Sprachwandel als Invisible-hand-Prozeß.....	55
2.5. Sprachwandel als kultureller Evolutionsprozeß.....	62
2.5.1. Sprachwandel und die biologische Evolution.....	62
2.5.2. Sprachwandel und die kulturelle Evolution.....	63
2.5.3. Die kulturelle Evolution: darwinistisch oder lamarckistisch?.....	67
B. Geschichtlicher Teil.....	72
I. Ansätze der kulturellen Evolutionstheorie in England.....	73

1. Der geistige Hintergrund in der Aufklärung.....	73
1.1. "Natur" und "Vernunft".....	74
1.2. "Natur" und "Vernunft" in der Religion und Moral.....	75
1.2.1. Die natürliche Religion.....	76
1.2.2. Die natürliche Moral.....	78
2. B. Mandeville.....	82
2.1. Mandevilles evolutionärer Gedanke.....	83
2.1.1. Natur und Artefakt.....	86
2.1.2. Vernunft und Erfahrung.....	89
2.2. Die Entstehung der Moral.....	92
2.3. Die Entstehung der Sprache.....	97
3. D. Hume.....	102
3.1. Die Theorie der Sittlichkeit.....	102
3.1.1. Gefühl und Vernunft.....	102
3.1.2. Die Rechtsnormen als künstliche Tugend.....	104
1) Die Entwicklung der Rechtsnormen.....	106
2) Übereinkunft ohne Versprechen.....	108
3) Die Nützlichkeitsthese.....	112
3.2. Die Theorie der spontanen Ordnung.....	114
3.2.1. Ordnung und Plan.....	116
3.2.2. Die "polyzentrische" Ordnung.....	118
II. Der Wandel des evolutionären Denkens in Deutschland.....	121
1. Der Historismus.....	122
1.1. Allgemeine Bemerkungen.....	122
1.2. Der Historismus und die Sprachwissenschaft.....	124
2. J.G. Herder.....	128
2.1. Die Theorie der Menschheitsentwicklung.....	129
2.1.1. Kulturentwicklung als Lernprozeß.....	129
2.1.2. Herder als Progressist.....	137
2.1.3. Herder und Monboddo.....	142

2.2. Die Theorie der Sprachentwicklung.....	144
2.2.1. Sprache und Besonnenheit.....	145
2.2.2. Sprache und die "innere Form".....	151
2.2.3. Volksgeist-These.....	156
3. Die historische Rechtsschule.....	164
3.1. Allgemeine Bemerkungen.....	164
3.2. F.C. von Savigny: Die Entstehung des Rechts aus dem Volksgeist.....	165
3.3. Die philosophische Grundlage: Schelling.....	169
3.4. Rezeption der Schellingschen Lehre durch die historische Schule.....	180
3.4.1. Notwendigkeit und Freiheit.....	180
3.4.2. Die Unsichtbarkeit der Rechtsentstehung.....	184
4. J. Grimm.....	193
4.1. Grimms historische Methode.....	194
4.2. Grimms Sprachauffassung.....	196
4.2.1. Volksgeist.....	198
4.2.2. Sprachbildung mit Freiheit und Notwendigkeit.....	209
4.2.3. Sprachorganismus und Sprachgeist.....	219
Schlußbemerkungen.....	229
Literaturverzeichnis.....	233